



Tag der
Medienkompetenz
2018

am 5. November
im Landtag NRW

#TDM18

Was steckt dahinter

Medienbildung in Zeiten von Fake News,
Verschwörungstheorien und Algorithmen

#AlternativeFakten #BRD-GmbH #Chemtrails
#Deepfake #Echokammer #Filterblase #Geheimbünde
#Hoax #Intermediäre #Jugendschutz #KünstlicheIntelligenz #Lügenpresse
#Manipulation #NeueWeltordnung #Orientierung #Pseudowissenschaft #Q
#Reichsbürger #Skepsis #TransgenderAgenda #Überwachung
#Verschwörung #Wahlmanipulation #XKeyScore #YouTube #Zweifel

Programmheft



gefördert durch:
Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Grimme
Institut



Tag der
Medien·
kompetenz

2018



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	4
Über den Tag der Medienkompetenz	6
Programm	8
Parallele Foren I	10
<i>Forum A: Fragt die NRW-Politik! Medienpolitik und Regierung antworten</i>	
<i>Forum B: Journalistischer Faktencheck – von Profis lernen</i>	
<i>Forum C: History in Games. Authentizität und alternative Fakten in digitalen Spielen</i>	
<i>Forum D: „Im Zweifel für den Zweifel“. Kunst, Macht und Medienkritik</i>	
<i>Forum E: „Cool und radikal?!“ Eine Analyse islamistischer Internetpropaganda</i>	
<i>Forum F: Programmieren mit der Maus Live Hacking. Coding, Algorithmen und mehr</i>	
<i>Café 1: Elterntalk NRW – Eltern im Gespräch</i>	
<i>Kino 1: Medienprojekte von Jugendlichen zu Fake News</i>	
Parallele Foren II	18
<i>Forum G: Was sagt die Wissenschaft? ... und die Folgen für die Bildung?</i>	
<i>Forum H: Heilsversprechen im Netz. Alternative Medizin oder Lebensgefahr?</i>	
<i>Forum I: Werkzeuge der Enttarnung. Verifizieren mit @Quiztime</i>	
<i>Forum J: „bildmachen“ – Extremismus-Prävention im Netz</i>	
<i>Forum K: Geflüchtete und Medien – über Gerüchte und Medienbildung</i>	
<i>Forum L: Alles unter Kontrolle?! So sind deine Daten im Netz sicherer</i>	
<i>Café 2: Elterntalk NRW – Eltern im Gespräch</i>	
<i>Kino 2: Filmbeiträge über Fake News und Verschwörungstheorien</i>	
Mitmachangebote	26
Lageplan	32
Verzeichnis der Aussteller	34
Beteiligte Personen	42
Aktionen vor Ort	52

Grüßworte

André Kuper

Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

Der inzwischen siebte „Tag der Medienkompetenz“ ist so etwas wie eine Institution im Düsseldorfer Landtag geworden. Das diesjährige Motto lautet: „Was steckt dahinter? Medienbildung in Zeiten von Fake News, Verschwörungstheorien und Algorithmen“.



Was also steckt dahinter, wenn die Verunglimpfung der Medien als „Lügenpresse“ zum Standardrepertoire von Gegnern des demokratischen Systems gehört? Was steckt dahinter, wenn die Schwemme von Fake News, gezielten Falschmeldungen und Lügen auf die Desinformation und Verunsicherung der Gesellschaft abzielt und mit absurden Verschwörungstheorien zur Erosion des Vertrauens in die Institutionen der Republik beiträgt?

Nicht dass die Pressefreiheit bei uns bedroht wäre: Doch Wachsamkeit ist geboten, weil die Meinungsfreiheit jenen Sauerstoff liefert, den eine Demokratie zum Atmen und Überleben braucht. Das gilt umso mehr, als das Meinungsklima – vor allem online – rauer geworden ist. Der Landtag ist ein Ort unterschiedlicher Meinungen und Standpunkte. Ein Ort des Ringens um die besten Lösungen und um Kompromisse. Und genau deshalb ist der Landtag auch der richtige Ort, um über diese Entwicklungen zu diskutieren und den Dialog zwischen Politik, Medienbildung und Bürgerinnen und Bürgern zu führen.

Es erwarten Sie spannende Mitmachaktionen und Einblicke in die Arbeit professioneller Faktenfinder. Expertinnen und Experten veranschaulichen, wie Mechanismen der Manipulation im Netz funktionieren und welches Verhalten hilfreich sein kann. Seien Sie offen! Diskutieren Sie mit! Machen Sie mit! Netzwerken Sie! Ich wünsche Ihnen viele spannende Eindrücke und neue Erkenntnisse.

Sie alle sind uns herzlich willkommen im Landtag Nordrhein-Westfalen! Unsere Demokratie lebt! Auch durch Ihr Mittun!

Armin Laschet

Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Demokratie lebt vom Vertrauen in ihre Institutionen und ihre Medien. Der diesjährige Tag der Medienkompetenz will dieses Vertrauen stärken und Sie dazu einladen, hinter die Konstruktionen der digitalen Medienwelt zu blicken und sie zu verstehen.



Nordrhein-Westfalen ist ein starker Medienstandort mit einer innovativen Games-Branche, einer in Deutschland führenden Film- und TV-Produktionslandschaft sowie einer bunten Vielfalt von Einrichtungen der Medienbildung. Wir wollen Nordrhein-Westfalen gezielt zu einem Medien-Digital-Land weiterentwickeln und die Chancen der Digitalisierung nutzen, um unser Land fit zu machen für die digitalen Technologien von morgen. Dazu gehört nicht nur die konsequente Förderung der Medien- und Digitalwirtschaft, sondern auch die Förderung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger.

Das wollen wir mit der neuen Digitalstrategie NRW erreichen, mit deren Umsetzung wir sehr viel stärker als bisher alle Bildungseinrichtungen für digitale Medien und die Förderung von Medienkompetenz öffnen werden. Unser Ziel ist es, Medienkompetenz in die Fläche zu bringen und möglichst allen ein Angebot zu machen. Dies betrifft natürlich besonders auch die Schulen. Aus diesem Grund freue ich mich ganz besonders über die Schülerinnen und Schüler, die unserer Einladung gefolgt sind und heute mit uns diskutieren werden.

Mein Dank gilt dem Landtag als Gastgeber und Kooperationspartner und den Organisatoren und Ausstellern sowie allen engagierten Mitwirkenden, die diesen Tag erst möglich gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen viele spannende Eindrücke, fruchtbare Diskussionen und viele neue Erkenntnisse!

Über den Tag der Medienkompetenz

Woran erkennt man manipulierte Meldungen? Welche Interessen gibt es, Verschwörungstheorien zu verbreiten? Können uns Algorithmen im Internet beeinflussen? Desinformation und Manipulation sind nicht neu, doch angesichts ihrer schnellen Verbreitung im Netz ist es wichtig, Informationen, Absichten und Urheber einordnen und bewerten zu können. Wie geht eine zeitgemäße Medienbildung mit diesen Phänomenen um?

Unter dem Motto „Was steckt dahinter? Medienbildung in Zeiten von Fake News, Verschwörungstheorien und Algorithmen“ behandelt der Tag der Medienkompetenz am 5. November 2018 im Landtag NRW in Düsseldorf den bewussten und kritischen Umgang mit Medien.

Am Vormittag geben Patrick Gensing („faktenfinder“ von tagesschau.de), Giulia Silberberger (Sektenaussteigerin und Erfinderin des „Goldenen Aluhuts“) und Prof. Dr. Ulrich Trottenberg (früherer Leiter des Fraunhofer-Instituts für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen) einen spannenden Einblick in unsere Schwerpunktthemen. Weiter geht es mit insgesamt 16 Foren. Sie zeigen, wie sich etwa Fake News von richtiger Information unterscheiden, welche Folgen Gerüchte und Verschwörungsideologien haben (zum Beispiel für Menschen auf der Flucht oder für Erkrankte) oder wie sich Hacker an unseren Daten zu schaffen machen.

Doch das ist noch nicht alles: Schon ab 9 Uhr stehen 26 Aussteller aus ganz Nordrhein-Westfalen mit spannenden Mitmachangeboten bereit und laden dazu ein, eigene Fotos oder Videoclips per Greenscreen zu faken, Games zu entwickeln oder Roboter zu programmieren – wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren!

Den Tag der Medienkompetenz (TdM) gibt es in Nordrhein-Westfalen schon seit 15 Jahren, allerdings in unterschiedlichem Turnus: 2003, 2004, 2006, 2012, 2014 und 2016 fand er im Landtag NRW statt. Themen waren zum Beispiel „Computerspiele und schulische Medienbildung“ (2006), „Wir sind die Daten!“ (2014) oder „Medien extrem...“ (2016).

Der Tag der Medienkompetenz ist eine von der Landesregierung und dem Landtag Nordrhein-Westfalen gemeinsam ausgerichtete und geförderte Veranstaltung. Organisiert und durchgeführt wird sie vom Grimme-Institut.

#TdM18 im Social Web

Ein Tag der Medienkompetenz zum Thema „Fake News, Verschwörungstheorien und Algorithmen“ nutzt natürlich auch Social Media:

Wir haben Schlagworte in einem „Hashtag“-Glossar (#AlternativeFakten, #BRD-GmbH, #Chemtrails, ...) gesammelt und auf unserem **TdM-Blog** erklärt. Weiterhin gibt es Beiträge rund um das Thema „Fake News, Verschwörungstheorien und Algorithmen“ sowie Berichte zu den „Aktionen vor Ort“:

www.tagdermedienkompetenz.de/blog/



Bei **Facebook** erfährt man mehr über den Tag der Medienkompetenz. Stöbern Sie in den Texten und Fotos:

www.facebook.com/Grimme.Institut/



Unter dem Hashtag **#TdM18** gibt es auf **Twitter** aktuelle Meldungen zum Tag der Medienkompetenz:

twitter.com/grimme_institut



Auf **Instagram** sind Bilder und Videos vom Tag der Medienkompetenz mit dem Hashtag **#TdM18** zu entdecken:

www.instagram.com/grimme_institut/



Programm

9:00 – 16:30 Uhr (Wandel- und Bürgerhalle)

Ausstellung

... mit vielen **Angeboten zum Mitmachen** für Jung und Alt (Seite 26–41)

10:00 – 10:25 Uhr (Plenarsaal)

Begrüßung

André Kuper

Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

Armin Laschet

Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Es moderiert **Anja Backhaus** (WDR).

10:25 – 10:40 Uhr (Plenarsaal)

Intro

Quiz: Fake oder Fakt?

Was bisher geschah: Aktionen vor Ort

10:40 – 11:40 Uhr (Plenarsaal)

Faktenfinder, Aluhut und Algorithmus ...

Es diskutieren:

Patrick Gensing

Leiter des Online-Portals „faktenfinder“ von tagesschau.de

Giulia Silberberger

Sektenaussteigerin und Erfinderin des „Goldenen Aluhuts“

Prof. Dr. Ulrich Trottenberg

ehemaliger Leiter des Fraunhofer-Instituts für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen

12:00 – 13:00 Uhr

Parallele Foren I

Forum A (Seite 10)

Fragt die NRW-Politik! Medienpolitik und Regierung antworten

Forum B (Seite 11)

Journalistischer Faktencheck – von Profis lernen

Forum C (Seite 12)

History in Games – Authentizität und alternative Fakten in digitalen Spielen

Forum D (Seite 13)

„**Im Zweifel für den Zweifel**“ – Kunst, Macht und Medienkritik

Forum E (Seite 14)

„**Cool und radikal?!**“ – Eine Analyse islamistischer Internetpropaganda

Forum F (Seite 15)

Programmieren mit der Maus | Live Hacking – Coding, Algorithmen u. mehr

Café 1 (Seite 16)

Elterntalk NRW – Eltern im Gespräch

Kino 1 (Seite 17)

Medienprojekte von Jugendlichen zu Fake News

13:00 – 14:30 Uhr

Mittagspause (inkl. Imbiss)

14:30 – 16:00 Uhr

Parallele Foren II

Forum G (Seite 18)

Was sagt die Wissenschaft? ... und welche Folgen hat das für die Bildung?

Forum H (Seite 19)

Heilsversprechen im Netz – Alternative Medizin oder Lebensgefahr?

Forum I (Seite 20)

Werkzeuge der Enttarnung – Verifizieren mit @Quiztime

Forum J (Seite 21)

„**bildmachen**“ – Extremismus-Prävention im Netz

Forum K (Seite 22)

Geflüchtete und Medien – über Gerüchte und Medienbildung

Forum L (Seite 23)

Alles unter Kontrolle?! So sind deine Daten im Netz sicherer

Café 2 (Seite 24)

Elterntalk NRW – Eltern im Gespräch

Kino 2 (Seite 25)

Filmbeiträge über Fake News und Verschwörungstheorien

16:00 – 16:30 Uhr

Ausklang mit Kaffee & Kuchen

Parallele Foren I

Forum A: Fragt die NRW-Politik! Medienpolitik und Regierung antworten

Fünf medienpolitische Sprecher(innen) der Fraktionen und der Chef der Staatskanzlei und Medienstaatssekretär Nathanael Liminski stellen sich aktuellen Fragen aus dem Publikum. Gibt es mit der Umstellung auf G9 ab dem Schuljahr 2019/2020 mehr Zeit im Unterricht für Medienkompetenz? Wie fügt sich Aufklärung über Fake News, Verschwörungstheorien und Algorithmen in den Medienpass NRW ein? Welche Strategien verfolgt die Landesregierung, um Medienkompetenz auch außerhalb von Schule zu fördern? Was erwarten Eltern und Schüler(innen) von der Digitalisierung der Schulen, etwa im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Gute Schule 2020“?

Referierende:

- Oliver Keymis**, MdL
Vizepräsident des Landtags NRW und Medienpolitischer Sprecher Bündnis 90 / Die Grünen NRW
- Nathanael Liminski**
Chef der Staatskanzlei und Medienstaatssekretär
- Thomas Nüchel**, MdL
Medienpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion NRW
- Andrea Stullich**, MdL
Medienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion NRW
- Sven W. Tritschler**, MdL
Medienpolitischer Sprecher und
stv. Vorsitzender der AfD-Fraktion NRW
- Alexander Vogt**, MdL
Medienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion NRW

Moderation: **Anja Backhaus**
WDR

Wann: 12:00 – 13:00 Uhr
Wo: E1 A16

Forum B: Journalistischer Faktencheck – von Profis lernen

Mithilfe von Fakten aufklären, Falschmeldungen entlarven und Kriterien der Nachprüfbarkeit, Objektivität und Rationalität anwenden: Unter dieser Devise haben es sich professionelle Teams bei Fernsehsendern, Zeitungs- und Online-Redaktionen zur Aufgabe gemacht, Desinformation aufzudecken. Wie gehen diese Verifikationsteams und Faktenchecker mit dem breiten Spektrum eingehender Meldungen um? Welche Bewertungs- und Filterkriterien verwenden Journalist(inn)en? Wie wirkungsvoll sind die Werkzeuge, die sie dazu nutzen?

Andreas Greuel, Fachgruppenleiter Team Verifizierung infoNetwork GmbH für RTL, VOX und n-tv, und Boris Kartheuser, investigativer Journalist und Dozent beim WDR, erläutern ihre Arbeitsweise im Redaktionsalltag. Cristina Helberg berichtet, wie sie im CORRECTIV.Faktencheck-Team Falschnachrichten aufdeckt. Können die Techniken der Medienprofis auf den alltäglichen Medienkonsum übertragen und sinnvoll in die Bildung eingebracht werden?

Referierende: **Andreas Greuel**
Leiter Verifizierung, Mediengruppe RTL /
infoNetwork GmbH für RTL, VOX und n-tv
Cristina Helberg
CORRECTIV.Faktencheck
Boris Kartheuser
Investigativer Journalist und Dozent / WDR

Moderation: **Steffen Grimberg**
Medienjournalist

Wann: 12:00 – 13:00 Uhr
Wo: Plenarsaal

Parallele Foren I

Forum C: History in Games.

Authentizität und alternative Fakten in digitalen Spielen

Historische Kontexte interaktiv erlebbar zu machen, hat Tradition. Allerdings werden bei vielen digitalen Spielen Fakten, Biographien und Architekturen zu Unterhaltungszwecken angepasst. Es gibt jedoch Entwickler, die versuchen, die Vergangenheit möglichst authentisch erlebbar zu gestalten. Können digitale Spiele Türöffner sein, um sich näher mit historischen Persönlichkeiten, Religionen, Bau- und Lebensweisen zu befassen? Oder lernen Gamer(innen) hier nicht die Fakten kennen, sondern nur ein subjektiv geformtes Abbild der Vergangenheit? Können digitale Spiele überhaupt historisch authentisch sein? Hierüber diskutieren Expert(inn)en aus Entwicklung, Bildung und Wissenschaft.

Referierende: Uwe Engelhard

Ständ. Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden
bei der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle

Jörg Friedrich

Game-Designer / Paintbucket Games

Denise Gühnemann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Grimme-Institut

Kai Harder

Geschichtslehrer /

Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Köln

Jan Heinemann

Geschichtsstudent / Mitglied Arbeitskreis

Geschichtswissenschaft und Digitale Spiele

Moderation: Torben Kohring

Leiter Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Wann: 12:00 – 13:00 Uhr

Wo: Raum E3 D01

Veranstalter: Spieleratgeber-NRW

Grimme Medienbildung

Forum D: „Im Zweifel für den Zweifel“. Kunst, Macht und Medienkritik

Die internationale Gruppenausstellung „Im Zweifel für den Zweifel: Die große Weltverschwörung“ untersucht mit den Mitteln der Kunst die Macht von Verschwörungstheorien und setzt ihnen die Sichtbarkeit des Zweifels sowie die Möglichkeit zu kritischem Zweifeln entgegen. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. November 2018 im NRW-Forum Düsseldorf zu sehen:

„Ein falscher Stern, Überwachungstechnologien, Fotofälschungen und forensische Recherchen – in der Ausstellung treffen die Besucher auf verstörende Situationen und nicht-eindeutige Zustände, in denen sie sich selbst orientieren müssen. Die Ausstellung macht die mehr oder weniger verborgenen Zweifel sichtbar, die bei jeder Verschwörungstheorie am Werk sind, und legt gesellschaftlich Unbewusstes offen.“

Alain Bieber, der künstlerische Direktor des NRW-Forums, präsentiert in seinem Vortrag ausgewählte Künstler(innen) mit ihren Werken, darunter beispielsweise auch die Arbeit von Forensic Architecture, die den NSU-Mord in Kassel analysiert haben.

Referierender: **Alain Bieber**
Künstlerischer Direktor des NRW-Forums

Wann: 12:00 – 13:00 Uhr
Wo: Raum E3 Z03
Veranstalter: NRW-Forum Düsseldorf

Parallele Foren I

Forum E: „Cool und radikal?!“

Eine Analyse islamistischer Internetpropaganda

Special Effects, mitreißende Musik und charismatische Helden können Jugendliche in ihren Bann ziehen – das wissen nicht nur Regisseurinnen und Regisseure in Hollywood, sondern auch islamistische Extremist(inn)en. Deren Videos sind im Internet überaus präsent.

Jugendliche vom Abrufen schlicht abzuhalten, ist hier keine Option. Viel wichtiger ist es daher, Schüler(inne)n extremistische Manipulationstechniken offenzulegen, Zweifel bei ihnen zu wecken sowie eine kritische Haltung gegenüber diesen Medieninhalten zu fördern. Dies sind die Ziele des Workshops.

Anhand der Analyse eines typischen Beispiels eines islamistischen Propagandavideos setzen sich die Teilnehmenden mit (visuellen) Stilmitteln und Narrativen extremistischer Botschaften auseinander. Sie lernen dabei aus einer filmästhetischen Analyse, mit welchen Mitteln islamistische Extremist(inn)en überzeugen wollen.

Nach dem Forum beantworten Ansprechpartner(innen) aus dem Innenministerium Fragen am Stand der Landesregierung (Stand Nr. 8).

Referierende: **Petr Frantik**
 Olivia Rutkowski

Wann: 12:00 – 13:30 Uhr

Wo: Raum E1 A17

Veranstalter: Ministerium des Innern des
Landes Nordrhein-Westfalen

Forum F: Programmieren mit der Maus | Live Hacking. Coding, Algorithmen und mehr

Der WDR stellt sein neues Projekt „Programmieren mit der Maus“ vor (15 Minuten). Weiter geht es dann mit einer Live Hacking Show: Der Rechner auf dem Schreibtisch, das Notebook im Gepäck und das Smartphone in der Hosentasche ... Digitale Geräte sind meist nur maximal eine Armlänge von uns entfernt. Und sie enthalten jede Menge sensible Informationen: unsere Firmendaten/Behördendaten, Arbeitspapiere, E-Mails, Kontaktinformationen, Schnappschüsse und vieles mehr. Wie fänden Sie es, wenn ein Dritter nahezu nach Belieben darauf zugreifen könnte? Ihr Smartphone als Spion? Ihr Passwort bekannt wie ein bunter Hund? Wie sicher sind denn unsere Daten eigentlich?

Warum Hacker gerade Sie im Visier haben und wie sie vorgehen, zeigen wir mit einer Live Hacking Show, in der die Referenten in Echtzeit demonstrieren, wie ein Hacker-Angriff aussehen kann. Es erwartet Sie ein interaktiver, spannender Vortrag mit vielen Tipps und Tricks, wie Sie Cyber-Angreifern das Leben schwer machen und so ganz nebenbei mehr Informationssicherheit erreichen – im Büro, unterwegs und zu Hause. So selbstverständlich wie das Verschließen Ihrer Haustür.

Referierende: **Matthias Körnich**
Redakteur Kinder- und Familienprogramm / WDR
Markus Stark
Dipl.-Informatiker / secunet
Sebastian Halle
Geprüfter IT-Berater / secunet

Moderation: **Lars Gräßer**
Grimme-Institut

Wann: 12:00 – 13:30 Uhr
Wo: Raum E3 A02

Parallele Foren I

Café I: Elterntalk NRW – Eltern im Gespräch

Wie kann ich mein Kind vor Gefahren im Internet schützen? Mit wie viel Jahren soll mein Kind ein eigenes Smartphone bekommen? Gemeinsam über solche Fragen nachzudenken und sich auszutauschen, stärkt Eltern im Erziehungsalltag.

Elterntalk NRW – das sind Gesprächsrunden für Mütter und Väter zu Erziehungsfragen. In privatem Rahmen erreichen die Talks auch Eltern, die sich bei institutionell gebundenen Formen der Elternbildung eher zurückhalten. Elterntalk NRW ist ein lebensweltorientiertes Präventionsangebot. Eltern bringen eigene Erfahrungen und ihr Wissen ein, sie sind Expert(in-nen) in eigener Sache. Ziel ist es, Eltern im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in ihrer Handlungssicherheit zu stärken.

Elterntalk wurde von der Aktion Jugendschutz in Bayern entwickelt und wird auch in Niedersachsen erfolgreich durchgeführt. Die AJS setzt das Angebot für NRW um. Im Forum kann Elterntalk NRW praktisch ausprobiert werden. Kommen Sie vorbei und talken Sie mit uns!

Referierende: **Susanne Philipp**
Fachreferentin / AJS NRW
Matthias Felling
Fachreferent / AJS NRW
Anke Lehmann
Fachreferentin / AJS NRW

Wann: 12:00 – 13:00 Uhr
Wo: Cafeteria (Bürgerhalle, Erdgeschoss)
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Nordrhein-Westfalen e. V.

Kino 1: Medienprojekte von Jugendlichen zu Fake News

Wie Jugendliche das Thema Desinformation interpretieren und medial umsetzen, zeigt dieses Forum anhand zweier Projekte: Für die Filmaktion „NoClip“ des Medienprojekts Wuppertal produzierten Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren 3-minütige Kurzfilme zum Thema „Fake“ und Schüler(innen) der Freien Christlichen Gesamtschule Düsseldorf kreierten im Artbot Lab eine mediale Show zum Thema Fake News.

Referierende: **Andreas von Hören**
Medienpädagoge, Filmmacher und Gründer /
Medienprojekt Wuppertal

Uwe Pongs
Lehrer und Dipl.-Ing. Biomed. Technik /
Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf

Moderation: **Julia Wilms**
Grimme-Institut

Wann: 12:00 – 13:00 Uhr

Wo: Kino (Besucherzentrum, Erdgeschoss)

Parallele Foren II

Forum G: Was sagt die Wissenschaft? ... und welche Folgen hat das für die Bildung?

Welche aktuellen Forschungsergebnisse gibt es zu „Fake News“ und „Verschwörungstheorien“? Ist das Phänomen der „Filterblase“ aus wissenschaftlicher Sicht selbst eine „Fake News“? Wie tief greifen Algorithmen in unsere Lebenswelt wirklich ein und was muss man über sie wissen?

Vera Podskalsky forscht gegenwärtig zu Fake News und stellt den aktuellen Stand der Forschung dar. Ulrich Trottenberg gibt eine Einordnung zur gesellschaftlichen Bedeutung von Algorithmen und fordert schon seit Jahren, dass junge Menschen ein algorithmisches Grundverständnis entwickeln sollen, um Chancen und Risiken von Algorithmen realistisch einschätzen zu können. Sandra Hofhues fragt aus mediendidaktischer Perspektive, wie diese neuen Herausforderungen entlang der Bildungskette gemeistert werden könnten. Drei Impulse aus kultur-/medienwissenschaftlicher, informatischer und mediendidaktischer Perspektive spannen aus wissenschaftlicher Sicht das Thema des TdM18 auf.

Referierende: **Dr. Frauke Gerlach**
Direktorin Grimme-Institut (Begrüßung)
Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues
Prof. für Mediendidaktik und -pädagogik /
Universität zu Köln
Vera Podskalsky
Doktorandin / Universität Freiburg
Prof. Dr. Ulrich Trottenberg
Geschäftsführer InterScience GmbH / Köln

Moderation: **Dr. Harald Gapski**
Grimme-Institut

Wann: 14:30 – 16:00 Uhr

Wo: Raum E3 A02

Veranstalter: Grimme-Forschungskolleg an der Universität zu Köln

Forum H: Heilsversprechen im Netz. Alternative Medizin oder Lebensgefahr?

Im Netz finden sich unzählige Gesundheitsratgeber, Berichte über Wundermittel und -heilungen. Darunter sind wissenschaftlich fundierte Informationsangebote, aber auch unseriöse Anbieter mit Heilsversprechen und Produkten, die bei Anwendung ernsthafte gesundheitliche Schäden hervorrufen können. Wer steckt hinter diesen Angeboten und wie lassen sich seriöse von zweifelhaften Anbietern unterscheiden?

Ferdinand Ehlers klärt beim „Goldenen Aluhut“ als Ansprechpartner für Medizin, Chemie und Pharmakologie über gesundheitliche Verschwörungstheorien auf.

Angela Clausen von der Verbraucherzentrale NRW bietet mit der Website www.klartext-nahrungserganzung.de anbieterunabhängige wissenschaftlich fundierte Infos zu Nahrungsergänzungsmitteln als Alternative zu gesponserten Gesundheitsportalen und anbieterunterwanderten Foren.

Christoph Grotepass vom Sekten-Info NRW berät u. a. Opfer der „Germanischen Neuen Medizin“ und kann aufzeigen, woran man unseriöse Medizin-Anbieter erkennt.

Referierende: **Angela Clausen**
Dipl.-Ökotrophologin / Verbraucherzentrale NRW
Ferdinand Ehlers
Redakteur und Student / Der Goldene Aluhut
Christoph Grotepass
Berater und Referent / Sekten-Info NRW e. V.

Moderation: **Steffen Grimberg**
Medienjournalist

Wann: 14:30 – 16:00 Uhr
Wo: Raum E3 Z03

Parallele Foren II

Forum I: Werkzeuge der Enttarnung. Verifizieren mit @Quiztime

Videos, Fotos und Texte rauschen täglich durch das Netz: Aber nicht alle Nachrichten stimmen – was tun? Die Macher(innen) von „Journalisten Tools“ und „Quiztime“ geben Tipps, wie sich Nachrichten überprüfen lassen, und zeigen Tools, mit deren Hilfe man gefälschte oder manipulierte Nachrichten entlarven kann – zum Beispiel die Bilder-Rückwärtsuche.

Was zeigt ein Foto, von wo stammt es und ist es vielleicht ein Fake? In einer Twitter-Quizreihe mit dem Account „@Quiztime“ veröffentlicht eine Gruppe von Journalist(inn)en täglich Aufgaben, um die eigenen Verifizierungsskills zu trainieren – und das im Team mit anderen Interessierten.

Mit Online-Recherche lässt sich oft ermitteln, wo, wann und von wem ein Foto gemacht wurde – wenn man verschiedenen Hinweisen im Bild nachgeht. Und vor allem kommen die Teilnehmer(innen) selbst zum Einsatz: Wir werden gemeinsam quizzten.

Referierende: **Julia Bayer**
Freie Journalistin und Trainerin / Deutsche Welle
Christina Quast
Journalistin Social Media / journalisten-tools.de
Fiete Stegers
Journalist und Wiss. Mitarbeiter / Deutsche Welle

Wann: 14:30 – 16:00 Uhr

Wo: Raum E1 A17

Veranstalter: Journalisten-Tools.de / @Quiztime

Forum J: „bildmachen“ Extremismus-Prävention im Netz

Das Forum stellt „bildmachen NRW“ vor. Das Projekt fördert die kritische Medienkompetenz von Jugendlichen im Umgang mit extremistischen Ansprachen.

Ziel ist es, Jugendliche zu bestärken, eigene Perspektiven zu gesellschaftlichen, politischen sowie religiösen Fragen zu entwickeln und diese in Form von Memes und Gifs in Online-Plattformen einzubringen. Damit werden alternative Antworten zu religiösen und lebensweltbezogenen Fragen sichtbar gemacht. So wirkt „bildmachen“ der zunehmenden Deutungshoheit extremistischer Akteurinnen und Akteure in den sozialen Medien entgegen.

„bildmachen“ bietet Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren und Fortbildungen für Lehr- und pädagogische Fachkräfte an.

Referierende:	Nora Fritzsche Fachreferentin / AJS NRW
Wann:	14:30 – 16:00 Uhr
Wo:	Raum E3 D01
Veranstalter:	Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Nordrhein-Westfalen e. V.

Parallele Foren II

Forum K: Geflüchtete und Medien – über Gerüchte und Medienbildung

Über das Thema Geflüchtete kursieren auffallend häufig Gerüchte und Fake News. Diese verunsichern Menschen auf der Flucht zusätzlich, welche sich ohnehin bereits in einer extremen Ausnahmesituation befinden.

Falah Elias (WDR) entwickelte #Gerüchteforyou und klärt zweisprachig über Gerüchte auf, zum Beispiel ob Geflüchtete in Deutschland zum Militär müssen.

Wie das Thema Flucht und Medien filmisch von und mit Jugendlichen umgesetzt werden kann, veranschaulicht Andreas von Hören, Gründer und Geschäftsführer des Medienprojekts Wuppertal. Mit der Filmreihe „Liebe in der Fremde“ haben sich zum Beispiel Jugendliche dem Umgang junger Geflüchteter mit Liebe und Sexualität gewidmet.

Den Aspekt der Medienbildung für Fachkräfte im Umgang mit Flucht beleuchtet Anja Pielsticker von der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK).

Referierende: **Falah Elias**
Moderator und Reporter / WDR #Gerüchteforyou
Andreas von Hören
Medienpädagoge, Filmmacher und Gründer /
Medienprojekt Wuppertal
Anja Pielsticker
Dipl.-Pädagogin und Medienpädagogin / GMK e. V.

Moderation: **Julia Wilms**
Grimme-Institut

Wann: 14:30 – 16:00 Uhr

Wo: Raum E1 A16

Forum L: Alles unter Kontrolle?! **So sind deine Daten im Netz sicherer**

Wir sind heute alle ganz selbstverständlich im Netz unterwegs, vernetzen uns, suchen Informationen, veröffentlichen Inhalte und teilen persönliche Daten. Doch haben wir online immer alles im Griff und den Überblick darüber, wie und wo unsere Daten verwendet werden? Situationen können hier schnell aus dem Ruder geraten, wenn persönliche Daten geklaut, peinliche Fotos verschickt oder auch Falschmeldungen in Umlauf gebracht werden.

Die Landesanstalt für Medien NRW möchte mit ihren Projekten klicksafe und Medienscouts NRW eine Plattform bieten, um die Themen Datenschutz und Datensicherheit zu diskutieren und um eigene Erfahrungen auszutauschen. In einer Talkrunde gibt es die Möglichkeit, mit der YouTuberin Chrissy vom Kanal „Hello Chrissy“ und den Medienscouts ins Gespräch zu kommen und Fragen zum Thema zu stellen.

- Referierende:**
- Nadine Eikenbusch**
Referentin / EU-Initiative klicksafe
 - Skender Huseini**
Schüler / Medienscouts NRW
 - Justin Tom Rieß**
Schüler / Medienscouts NRW
 - Alexander Schleicher**
Schüler / Medienscouts NRW
 - Christina Ann Zalamea**
SchauspielerIn, Autorin, Filmkritikerin / Hello Chrissy
- Moderation:** **Sven Hulvershorn**
Referent / Projekt Medienscouts NRW
- Wann:** 14:30 – 15:45 Uhr
Wo: Plenarsaal
Veranstalter: Landesanstalt für Medien NRW

Parallele Foren II

Café 2: Elterntalk NRW – Eltern im Gespräch

Wie kann ich mein Kind vor Gefahren im Internet schützen? Mit wie viel Jahren soll mein Kind ein eigenes Smartphone bekommen? Gemeinsam über solche Fragen nachzudenken und sich auszutauschen, stärkt Eltern im Erziehungsalltag.

Elterntalk NRW – das sind Gesprächsrunden für Mütter und Väter zu Erziehungsfragen. In privatem Rahmen erreichen die Talks auch Eltern, die sich bei institutionell gebundenen Formen der Elternbildung eher zurückhalten. Elterntalk NRW ist ein lebensweltorientiertes Präventionsangebot. Eltern bringen eigene Erfahrungen und ihr Wissen ein, sie sind Expert(in-nen) in eigener Sache. Ziel ist es, Eltern im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in ihrer Handlungssicherheit zu stärken.

Elterntalk wurde von der Aktion Jugendschutz in Bayern entwickelt und wird auch in Niedersachsen erfolgreich durchgeführt. Die AJS setzt das Angebot für NRW um. Im Forum kann Elterntalk NRW praktisch ausprobiert werden. Kommen Sie vorbei und talken Sie mit uns!

Referierende: **Susanne Philipp**
Fachreferentin / AJS NRW
 Matthias Felling
Fachreferent / AJS NRW
 Anke Lehmann
Fachreferentin / AJS NRW

Wann: 14:30 – 16:00 Uhr
Wo: Cafeteria (Bürgerhalle, Erdgeschoss)
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz
 (AJS) Nordrhein-Westfalen e.V.

Kino 2: Filmbeiträge über Fake News und Verschwörungstheorien

In Kino-Atmosphäre im Besucherzentrum gibt es Filmbeiträge rund um das Motto des Tages der Medienkompetenz 2018.

Referierende: **Anahita Parastar**
Redakteurin (u. a. Quarks) / WDR

Moderation: **Lucia Eskes**
Grimme-Institut

Wann: 15:00 – 16:00 Uhr

Wo: Kino (Besucherzentrum, Erdgeschoss)

Veranstalter: Westdeutscher Rundfunk Köln

Mitmachangebote

2 *„Fake Screen“*

„Fake Screen“ – wir bauen unsere mobile „Green Screen“-Station auf. Besucher(innen) können die Fernstehteknik ausprobieren und u. a. ihre eigenen Fotos oder Videoclips per Green Screen „faken“.

Wer: Haus Neuland e. V., Projekt JuMP –
Jugend, Medien, Partizipation
Wo: Stand 2
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

4 *VR und Roboter mit Farben programmieren*

Sie wollten schon immer eine eigene virtuelle Welt kreieren oder einen Roboter mit Farben programmieren? An unserem Stand laden wir Groß und Klein ein, neue Möglichkeiten der digitalen Bildung zu entdecken und selber auszuprobieren.

Wer: Vodafone Stiftung Deutschland
Wo: Stand 4
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

6 *Abenteuer-Spiel*

Der oder die Spieler(in) begibt sich auf ein Abenteuer durch Räume der Caritas, um sagenumwobene Gegenstände zu ergattern und so Zugang zum „KompetenZentrum“ zu erhalten. Das Spiel orientiert sich an klassischen „Role-Playing Games“ aus der 16-Bit-Ära und bietet einen Einblick in aktuelle Projekte der Caritas.

Wer: Caritasverband für das Bistum Essen e. V.
Wo: Stand 6
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

8 *VR-Brillen, Quiz, Filme, Infos*

Staatssekretäre kennenlernen und befragen. Die Landesregierung fragt anhand von „Personas“: Was braucht Medienkompetenzförderung? Außerdem: VR-Brillen, Makerangebote, Coden, Games und Quiz mit Gewinnen, Erklärfilme, Videos, Infos (z. B. Extremismusprävention).

Wer: Landesregierung NRW und Staatskanzlei NRW

Wo: Stand 8

Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

9 *Programmieren mit der Maus*

Am WDR-Stand können die Besucher(innen) die neuen Digitalangebote für Kinder testen, z. B. „Programmieren mit der Maus“. Oder sie erleben die neuen interaktiven Anwendungen in der MausApp: 360-Grad-Filme und -Spiele wie den „Maus-Binär-Turmbau“.

Wer: Westdeutscher Rundfunk Köln

Wo: Stand 9

Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

10 *Klicksafe-Quiz zum Thema Datenschutz*

Datenschutz ist ein breites Feld. Lerne mehr darüber in einem Wissensspiel.

Wer: Landesanstalt für Medien NRW

Wo: Stand 10

Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

Mitmachangebote

11 „Menetekel des 21. Jahrhunderts“

Zeitungsschlagzeilen können von Besucher(inne)n gezielt verfälscht werden. Animiert und großflächig an eine Wand projiziert, erscheinen sie wie ein leuchtendes Menetekel. Auf diese Art und Weise werden die „Fake News“ als unheilverkündende Botschaft deutlich gekennzeichnet.

Wer: Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf (FCGS)
Wo: Stand 11
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

12 SKALA – Spielerisch Algorithmen kennenlernen

Im Rahmen der Vorstellung des Projektes SKALA haben die Besucher(innen) die Möglichkeit, (stündlich) webbasierte Informationen der positiven Nutzung von Algorithmen im Zusammenhang mit der eigenen Adresse kennenzulernen und auszuprobieren.

Wer: Landeskriminalamt NRW
Wo: Stand 12
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

13 YouTube, Musically und Co. – was ist alles erlaubt?

Jugendliche können am Stand ihr Wissen zum Urheberrecht testen. Welche Bilder aus dem Internet darf man verwenden und was ist eigentlich erlaubt? Am Tablet kann außerdem gezeigt werden, wie man sich nicht veräppeln lässt und fiese Abzocker-Fakeshops im Internet sofort identifizieren kann.

Wer: Verbraucherzentrale NRW
Wo: Stand 13
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

14 *Wahl-O-Mat selbst bedienen und durchstöbern*

Die Landeszentrale für politische Bildung NRW zeigt aus ihrem Angebot Video-Clips auf Tablets in Dauerschleife. Besucher(innen) können außerdem den Wahl-O-Mat ausprobieren und sich mit der Landeszentrale darüber austauschen.

Wer: Landeszentrale für politische Bildung NRW
Wo: Stand 14
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

17 *Lernpfad über Big Data Analytics*

Unser Lernpfad zeigt, wie Daten gesammelt werden, was die Datenanalyse leisten kann und vieles mehr. Wir haben mit dem Lernpfad Anwendungen und Auswirkungen von „Big Data Analytics“ in fünf Themenbereiche gegliedert und Methoden und Hintergrundmaterialien zugeordnet.

Wer: jfc Medienzentrum e. V.
Wo: Stand 17
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

18 *Praktische Medienbildung mit minehandy.de*

In eine virtuelle Welt eintauchen, diese spielerisch erkunden, Infos sammeln und bewerten, das sind alles Faktoren praktischer Medienbildung. Am Beispiel der Rohstoffgewinnung bei der Verarbeitung und Entsorgung von Handys haben Jugendliche selber dafür eine Plattform geschaffen. Mehr auf www.minehandy.de

Wer: Evangelische Jugendbildungsstätte Tecklenburg (JuBi)
Wo: Stand 18
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

Mitmachangebote

21 *Experimentieren mit MusikMagnetDose, Bodenklavier und FotoBox*

Mit außergewöhnlichen Sounds experimentieren: Ungewohnte Klänge erzeugt eine selbst gebaute MusikMagnetDose, die wie ein Leierkasten funktioniert, wo jedoch Töne und Effekte beliebig verschoben werden können. Wer Lust hat, kann auch auf einem Bodenklavier „tanzen“. In einer FotoBox können sich Besucher(innen) phantasievoll fotografieren.

Wer: GMK e. V. – Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
Wo: Stand 21
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

22 *Sei ein Game-Entwickler!*

Besucher(innen) haben die Möglichkeit, ihr eigenes Game zu entwickeln. Eine selbst gezeichnete Vorlage kann mithilfe einer App in ein Jump 'n' Run-Spiel umgewandelt werden und mit „Makey Makey“ lassen sich Spiel-Steuerungen so bauen, dass alle mitmachen können.

Wer: LAG Lokale Medienarbeit NRW e. V.
Wo: Stand 22
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

24 *„Meet the Staatssekretär“, Medientechnik, Digitale Spiele*

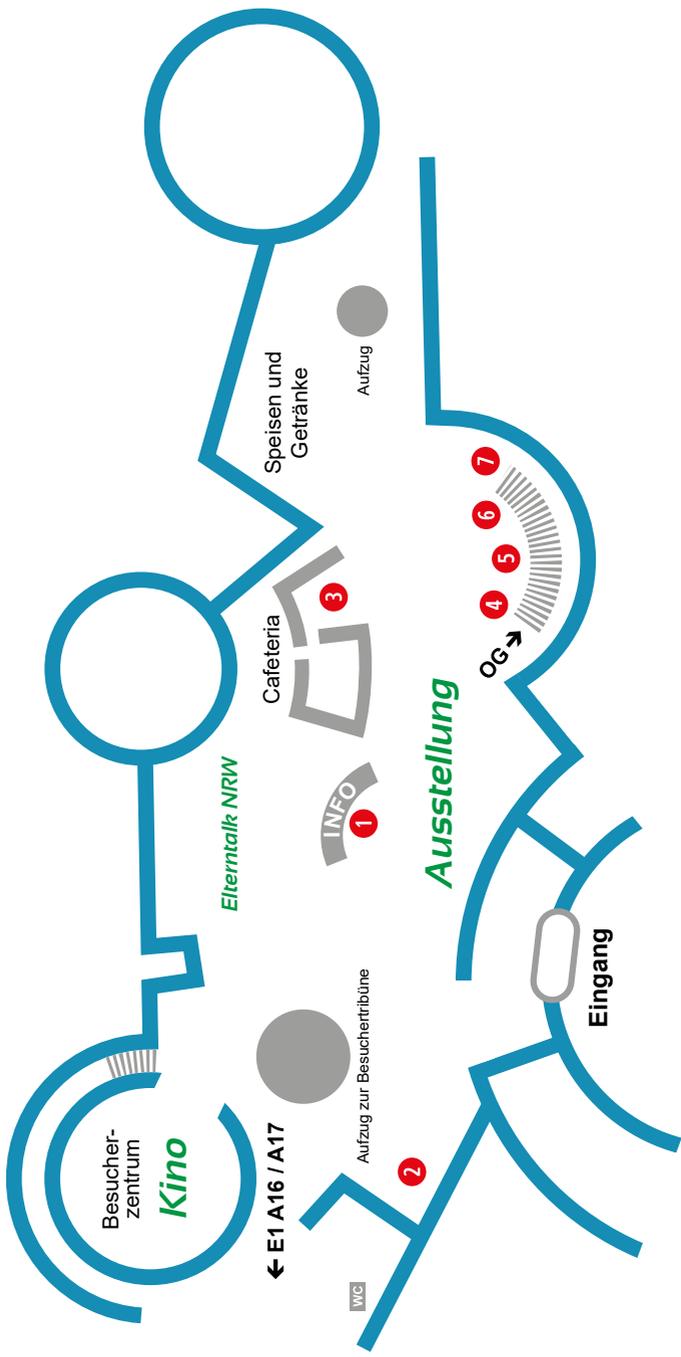
An verschiedenen Stationen können ausgewählte digitale Spiele ausprobiert werden.

Wer: Spieleratgeber-NRW –
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW
Wo: Stand 24
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr

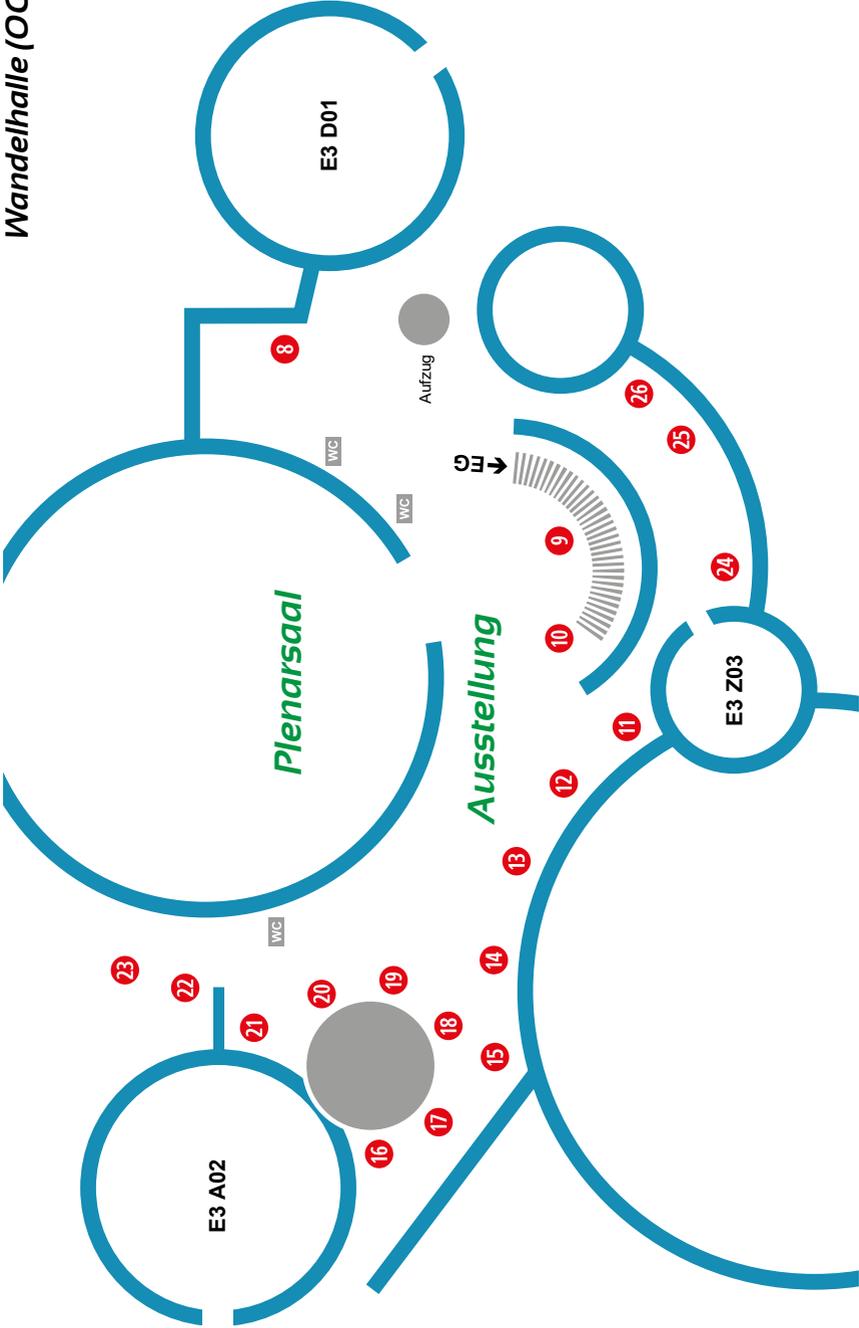
26 *Hello World – Coding als Denkweise*

„Hello World“ zeigt in zwei kurzen und spaßigen Mitmachangeboten Coding als Denkweise – statt als kompliziertem Text auf dem Bildschirm. Mit einem Programmierspiel, das ohne Technik auskommt, und Robotern, die ganz einfach deinen Sprachbefehlen folgen, ohne dass du dazu erst eine neue Sprache lernen musst.

Wer: Jugend hackt: Hello World
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW
Wo: Stand 26
Wann: 9:00 – 16:30 Uhr



Wandelhalle (OG)



Verzeichnis der Aussteller

- 20** **Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. (AJS), Landesstelle NRW e.V., Köln**
www.ajs.nrw.de

Die AJS ist eine landesweit tätige Fachstelle zur Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes. Leitgedanke ist Empowerment: Junge Menschen sollen in ihrer Entwicklung so unterstützt werden, dass sie zu selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten heranwachsen.



- 6** **Caritasverband für das Bistum Essen e.V., Essen**
www.caritas-essen.de

Der Caritasverband für das Bistum Essen e.V. ist der katholische Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege für das Ruhrgebiet und das Märkische Sauerland. Er ist Dachverband für 108 unabhängige Mitgliedsorganisationen mit über 750 sozialen Einrichtungen.



- 19** **CmS (Chaos macht Schule) by Chaospott Essen**
www.ccc.de/schule | chaospott.de

Wir sind der örtliche Erfa-Kreis (Erfahrungsaustauschkreis) des Chaos Computer Clubs (CCC) in Essen. „Chaos macht Schule“ ist eine seit etwa 2007 bestehende Initiative mehrerer Erfa-Kreise des CCC. Ziel ist es, Schüler(innen), Eltern und Lehrkräfte in Medienkompetenz und Technikverständnis zu stärken.



- 4** **Coding For Tomorrow, Düsseldorf**
www.coding-for-tomorrow.de

„Coding For Tomorrow“ ist ein Projekt der Vodafone Stiftung mit dem Ziel, Schüler(innen) sowie Lehrer(innen) auf die digitale Zukunft vorzubereiten. Im Düsseldorfer Hub werden Unterrichtseinheiten und Lehrerschulungen im Bereich „Problemlösen und Modellieren“ durchgeführt.



15 *Correctiv – Recherchen für die Gesellschaft gGmbH, Essen*
correctiv.org

Wir sind das erste gemeinnützige Recherchezentrum im deutschsprachigen Raum. Wir recherchieren langfristig zu Themen, die für die Entwicklung unserer Gesellschaft wichtig sind. Wir wollen allen Bürger(inne)n Informationen geben, damit sie eigene Handlungsansätze finden können.



7 *eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Köln*
www.eco.de

Jugendgefährdende und verbotene Inhalte sowie nicht angeforderte E-Mails: Bei der eco Beschwerdestelle können Internetnutzer(innen) rechtswidrige Inhalte melden. Seit Jahren engagiert sich die Beschwerdestelle im Jugendmedienschutz, kooperiert mit relevanten Akteur(inn)en und hält themenbezogene Vorträge.



18 *Evangelische Jugendbildungsstätte Tecklenburg (JuBi)*
www.jubi-te.de

In der JuBi Tecklenburg lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Hilfe von Medien- und Erlebnispädagogik, wie man wertschätzend miteinander umgeht, Probleme angeht und neue Medien mit Spaß und Verantwortung einsetzt.



11 *Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf (FCGS)*
www.fcgs-duesseldorf.de

Die Freie Christliche Gesamtschule ist eine vierzügige Ganztagschule. Wir widmen der Digitalisierung besondere Priorität: WLAN, digitale Tafeln in allen Unterrichtsräumen und vielfältige MINT-Angebote (u. a. ein Kunst-Robotik-Labor) sind ebenso Standard wie Dienst-iPads für alle Lehrkräfte.



Verzeichnis der Aussteller

- 21** **GMK e.V. – Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, Bielefeld**
www.gmk-net.de (Fachverband)
www.gmk-m-team.de (NRW-Praxisprojekt)

Seit 1984 ist die GMK ein bundesweiter Fachverband und Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren. Mit dem „GMK-M-Team“ betreibt sie ein Praxisprojekt, um medienpädagogische Angebote in Jugendzentren durchzuführen und dort zu etablieren.



- 1** **Grimme-Institut, Marl**
www.grimme-institut.de

Das Grimme-Institut befasst sich seit 45 Jahren mit Fragen der Medienkultur und Medienbildung. Zu seinen Aufgaben zählen die Beobachtung, Analyse und Bewertung von Medienangeboten und -entwicklungen – vom Fernsehen über den Hörfunk bis zu Social Media – sowie die Kompetenzentwicklung und der Wissenstransfer zwischen gesellschaftlichen Gruppen.



**Grimme
Institut**

- 2** **Haus Neuland e.V. – Projekt JuMP – Jugend, Medien, Partizipation, Bielefeld**
www.haus-neuland.de | www.jump-nrw.de

„JuMP“ unterstützt Jugendliche dabei, digitale Medien für ihre Beteiligung an der Demokratie zu nutzen. Politik verstehen, sich einmischen, mitbestimmen – mit Medienkompetenz. Das Projekt JuMP, gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW, bietet Seminare und Workshops für Jugendliche und pädagogische Fachkräfte an.



17 *jfc Medienzentrum e.V., Köln*
www.jfc.info

Das jfc Medienzentrum e.V. ist eine Fachstelle für Kinder- und Jugendmedienarbeit in Köln und Nordrhein-Westfalen. Es bietet pädagogische Aktionen, Beratung, Qualifizierung und Dienstleistungen im Schnittfeld von Medien, Kultur und Pädagogik an. Themenschwerpunkte sind Digitalisierung und Jugendmedienkultur.



26 *Jugend hackt: Hello World*
(Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW), Köln
jugendhackt.org/helloworld/

„Hello World“ bietet Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren einen ersten Einstieg in Zukunftsthemen wie Coding, Robotik und Making. Dabei stehen die pädagogische Rahmung, gesellschaftliche Relevanz und Orientierung an der Lebenswelt der Teilnehmenden im Vordergrund.



22 *LAG Lokale Medienarbeit NRW e.V., Duisburg*
www.medienarbeit-nrw.de

Die Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V. (LAG LM) ist eine Fachstelle für aktive Medienarbeit und Medienbildung. Wir sind ein Netzwerk aus über 170 Mitgliedern in NRW, die eigenständig kulturelle, soziale, politisch-bildende und pädagogische Medienarbeit vor Ort leisten. Als Fachstelle haben wir den Schwerpunkt Inklusive Medienarbeit. Wir informieren, beraten und bilden fort.



Verzeichnis der Aussteller

10 **Landesanstalt für Medien NRW, Düsseldorf** *www.medienanstalt-nrw.de*

Die Landesanstalt für Medien NRW ist zuständig für Zulassung und Aufsicht, Forschung, Journalismusförderung und die Förderung von Medienkompetenz und Bürgermedien. Ihr Handeln ist dabei an den Schutzgütern Menschenwürde, Jugendschutz, Vielfalt und Nutzerschutz ausgerichtet.



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.

12 **Landeskriminalamt NRW, Düsseldorf** *lka.polizei.nrw*

Das Landeskriminalamt NRW ist als Landesoberbehörde polizeiliche Zentralstelle und nimmt als Strafverfolgungs- und Servicebehörde für die Polizei- und Justizbehörden die festgelegten Aufgaben wahr. Das Dezernat 32 vereint die Disziplinen Kriminalprävention mit den Arbeitsfeldern Forschung und Evaluation.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landeskriminalamt

8 **Landesregierung NRW und Staatskanzlei NRW, Düsseldorf** *www.land.nrw*

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen besteht aus dem Ministerpräsidenten und den Landesministern. Der Ministerpräsident bestimmt die Richtlinien der Politik der Landesregierung. Die Staatskanzlei ist seine Behörde. Hier laufen die Fäden der Regierungs- und Verwaltungsarbeit zusammen.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



14 **Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf**

www.politische-bildung.nrw.de

Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen ist eine

**demokratie
leben**

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Bildungseinrichtung. Sie hat die Aufgabe demokratisches Bewusstsein und politische Partizipation zu fördern. „Demokratie leben“ ist das handlungsweisende Motto der Institution.

16 **Medienberatung NRW, Düsseldorf**

www.medienberatung.schulministerium.nrw.de

Die Medienberatung NRW ist ein gemeinsames Angebot des LVR-Zentrums für Medien



Medienberatung NRW

und Bildung, des LWL-Medienzentrums für Westfalen im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW und der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe. Sie unterstützt Schulen bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung mit Medien.

25 **PowerUp – Medienpädagogik und Erziehungshilfe
c/o Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW, Köln**

www.projekt-powerup.de

Das Projekt PowerUp – Medienpädagogik und Erziehungshilfe bietet sowohl institutionelle und konzeptionelle Beratung für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe als auch Fortbildungsangebote, praktische Medienworkshops und Elternberatung.



Verzeichnis der Aussteller

23 **Prismaschule Langenfeld**
www.prismaschule.de

Die Prismaschule Langenfeld sieht im Rahmen des MINT-Schwerpunktes die Vermittlung digitaler Kompetenzen als wichtige Aufgabe. Lehrkräfte vermitteln in (fast) allen Fächern Kompetenzen der Mediennutzung. Zusätzlich gibt es Medienunterricht im Rahmen der Medienscouts-Initiative.



5 **Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V., Essen**
www.sekten-info-nrw.de

Der 1984 gegründete Verein Sekten-Info Nordrhein-Westfalen gibt Betroffenen von neuen, religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen Information und Beratung. Die Beratung ist keinem religiösen oder weltanschaulichen Bekenntnis verpflichtet. Die Arbeit wird vom Land NRW gefördert.



24 **Spieleratgeber-NRW, Köln**
www.spieleratgeber-nrw.de

Der Spieleratgeber-NRW ist die pädagogische Informationsplattform zu Computer-, Konsolenspielen und Apps. Über 30 Institutionen aus NRW beteiligen sich mit eigenen Gruppen an diesem Netzwerk. Dort testen und beurteilen Kinder und Jugendliche unter pädagogischer Begleitung digitale Spiele.



3 **Universität zu Köln**
www.hf.uni-koeln.de

Im Mittelpunkt stehen studentische Ideen und Produkte, die im Seminar „Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials“ unter der Leitung von Jun.-Prof.

Dr. Sandra Hofhues (Mediendidaktik / Medienpädagogik) entstanden sind. Sie werden ergänzt um Ergebnisse des BMBF-geförderten Projekts „OERlabs“.



13 **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf**
www.checked4you.de | www.verbraucherzentrale.nrw

Die Verbraucherzentrale NRW informiert, berät und unterstützt Verbraucher(innen) anbieterunabhängig bei Fragen des privaten Konsums. Mit dem Onlinemagazin „checked4you“ informiert sie Jugendliche und junge Erwachsene über verschiedenste Konsumthemen und steht für sie als Ansprechpartner bereit.

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

9 **Westdeutscher Rundfunk Köln**
www.wdr.de

Als das öffentlich-rechtliche Medienunternehmen Nordrhein-Westfalens bereichert der Westdeutsche Rundfunk das Leben der Menschen – mit echten Erlebnissen, Qualitätsjournalismus und inspirierenden Programmen.



Beteiligte Personen

Die Referierenden in alphabetischer Reihenfolge:



Anja Backhaus

Anja Backhaus studierte Politikwissenschaft und Germanistik in Köln. Sie ist als TV- und Radiomoderatorin beim WDR tätig und moderiert regelmäßig Festivals, Kongresse und Diskussionen.



Julia Bayer

Julia Bayer arbeitet v. a. bei der Deutschen Welle, recherchiert u. verifiziert User-Inhalte, entwickelte im Team die Verifizierungsplattform „Truly Media“ und startete vor über einem Jahr „Quiztime“.



Alain Bieber

Der Künstlerische Direktor des NRW-Forums studierte Rhetorik, Literaturwissenschaft, Soziologie und Kommunikations- und Politikwissenschaft in Tübingen und Paris.



Angela Clausen

Angela Clausen ist Dipl.-Ökotrophologin und Referentin bei der Verbraucherzentrale NRW im Themenbereich Lebensmittel im Gesundheitsmarkt.



Ferdinand Ehlers

Ferdinand Ehlers klärt seit 2016 für „Der goldene Aluhut gUG“ über Verschwörungstheorien auf. Er studierte pharmazeutische Chemie in Köln und macht derzeit seinen Master in Chemie mit Schwerpunkt Wirkstoffe.



Nadine Eikenbusch

Nadine Eikenbusch ist Referentin für die EU-Initiative „klick-safe“ bei der Landesanstalt für Medien NRW.



Falah Elias

Falah Elias arbeitet als Reporter und Moderator beim WDR und der Deutschen Welle. Im Online-Portal „WDRforyou“ berichtet er u. a. über Fake News und Gerüchte unter Geflüchteten im Netz.



Uwe Engelhard

Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden (OLJB) bei der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK), zuständig für Prüfung und Alterskennzeichnung von Computer- und Videospielen auf Datenträgern.



Jörg Friedrich

Der Game-Designer gründete 2018 das Indie-Game-Studio Paintbucket Games mit Sebastian St. Schulz. Friedrich ist Mitglied des Indie-Spielkollektivs Saftladen und Dozent für Game- und Narrative-Design.



Denise Gühnemann

Denise Gühnemann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Grimme-Instituts im Bereich Medienbildung (Schwerpunkt Games und Gesellschaft). Sie engagiert sich außerdem in der GMK und bei „Jugend hackt“.

Beteiligte Personen



Matthias Felling

Dipl.-Päd. Matthias Felling ist Fachreferent für Jugendmedienschutz bei der AJS. Er hat langjährige Erfahrungen in der medienpädagogischen Zusammenarbeit mit Eltern und der Fortbildung von Multiplikator(innen).



Nora Fritzsche

Die Politik- und Religionswissenschaftlerin ist Fachreferentin für Radikalisierungsprävention bei der AJS, u. a. tätig im Projekt „Plan P – Jugend stark machen gegen salafistische Radikalisierung“.



Patrick Gensing

Patrick Gensing ist Autor und Nachrichtenredakteur. Seit April 2017 hat er den ARD-faktenfinder aufgebaut und leitet dieses Projekt bei ARD-aktuell.



Dr. Frauke Gerlach

Dr. Frauke Gerlach ist Direktorin des Grimme-Instituts und Geschäftsführerin des Grimme-Forschungskollegs an der Universität zu Köln.



Steffen Grimberg

Von 2000 bis 2012 „taz“-Medienredakteur. Danach Redakteur beim Medienmagazin „Zapp“ (NDR), Leiter des Grimme Preises, ARD-Sprecher und heute Aufbauhelfer beim Portal „Medien 360G“ des MDR.



Andreas Greuel

Der Leiter Verifizierung bei der Mediengruppe RTL studierte Journalistik und Medienforschung. Freie Mitarbeit: Kölnische Rundschau (2003 – 2017), WDR Hörfunk (2011 – 2017), infoNetwork/RTL (ab 2014), Trainer (ab 2017).



Christoph Grotepass

Seit 2002 Berater und Referent beim Sekten-Info NRW e.V. Der Diplom-Theologe absolvierte ein Zusatzstudium Sozialmanagement und eine Ausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung (GwG).



Sebastian Halle

Sebastian Halle ist seit August 2016 Berater für Informationssicherheit bei secunet. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Erstellung von Sicherheitskonzepten nach BSI-Grundschutz.



Kai Harder

Kai Harder ist Lehrer am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Köln. Zusammen mit einem Kollegen betreut er seit 2009 eine Gruppe junger Videospieletester, das „Videospiel- und Medienpädagogikprojekt“ (VMP).



Jan Heinemann

Der Geschichtsstudent Jan Heinemann erforscht und spielt Historygames, ist Mitglied im Arbeitskreis Geschichtswissenschaft und Digitale Spiele und wird sein Studium mit einer „Kritik der Authentizität“ abschließen.

Beteiligte Personen



Cristina Helberg

Im CORRECTIV.Faktencheck-Team deckt die Reporterin fast täglich Falschnachrichten auf. 2018 wurde Cristina vom Medium Magazin als „Top 30 bis 30“-Nachwuchsjournalistin ausgezeichnet.



Andreas von Hören

Gründer und Geschäftsführer des Medienprojekts Wuppertal, der deutschlandweit größten und ambitioniertesten Nachwuchsfilmereinrichtung, die junge Menschen bei eigenen Filmproduktionen unterstützt.



Sandra Hofhues

Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues ist Professorin für Mediendidaktik und -pädagogik im Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.



Sven Hulvershorn

Sven Hulvershorn ist Referent für das Projekt Medienscouts NRW. Zuvor war er bei der Suchthilfe direkt Essen gGmbH und als Freiberufler bei der Brücke Dortmund e. V. tätig.



Skender Huseini

Skender Huseini ist seit 2015 Medienscout am Friedrich-Rückert-Gymnasium in Düsseldorf.



Boris Kartheuser

Boris Kartheuser arbeitet als investigativer Journalist. Darüber hinaus ist er als Dozent für Onlinerecherche, Verifikation und Open Source Intelligence tätig.



Oliver Keymis, MdL

Seit 2017 Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Landtag NRW, seit 2006 Vizepräsident des Landtags. Bis 2000 freischaffender Regisseur an verschiedenen Landes-, Stadt- und Staatstheatern.



Matthias Körnich

Im Redaktionsteam der „Sendung mit der Maus“ verantwortet Matthias Körnich u. a. die Online-Angebote und Strategie der Sendung. Dazu gehören die MausApp, die Website und Angebote in den sozialen Medien.



Torben Kohring

Leiter der Fachstelle für Jugendmedienkultur des Landes NRW, zuständig für didaktische Ausrichtung und Projektkonzeption. USK-Jugendschutzsachverständiger, Jurymitglied des Deutschen Computerspielpreises.



André Kuper

André Kuper ist Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Beteiligte Personen



Armin Laschet

Armin Laschet ist Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.



Anke Lehmann

Anke Lehmann ist Medienpädagogin und arbeitet als Fachreferentin der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Landesstelle NRW e. V. mit Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften.



Nathanael Liminski

Nathanael Liminski ist Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.



Thomas Nüchel, MdL

Thomas Nüchel war bis 2012 freier Journalist (u. a. WAZ, SAT.1, WDR). Seit 2012 MdL, Sprecher FDP-NRW-Fraktion Kultur- und Medienausschuss, Vorsitzender Verkehrsausschuss. Seit 2017 Mitglied WDR-Rundfunkrat.



Anahita Parastar

Anahita Parastar ist Redakteurin für verschiedene Fernseh-Wissenschaftsformate im WDR (Quarks). Die Diplom-Biologin und Wissenschaftsjournalistin volontierte beim NDR.



Susanne Philipp

Susanne Philipp ist Kommunikationswissenschaftlerin und Journalistin und seit 2011 Fachreferentin für Jugendmedienschutz und Öffentlichkeitsarbeit bei der AJS.



Anja Pielsticker

Seit 2010 Medienpädagogin in der GMK und freiberufliche Referentin der Medienqualifizierung von Erzieher(inne)n. Studium an der Uni Bielefeld, damalige Mitarbeit bei Hertz 87.9 – CampusRadio für Bielefeld.



Vera Podskalsky

Seit April 2017 Promotion zu Fake News und dem Postfaktischen am Graduiertenkolleg „Faktuales und Fiktionales Erzählen“ in Freiburg; vorher Studium in Germanistik, Französisch und Ethik der Textkulturen in Erlangen.



Uwe Pongs

Lehrer für Technik, Physik, ITG, Robotik und Kunst an der Freien Christlichen Gesamtschule Düsseldorf. Zuvor Forscher medizinische Bildverarbeitung (Klinikum RWTH Aachen, Universität und Jan-van-Eyck-Akademie Maastricht).



Christina Quast

Christina Quast ist Journalistin und schreibt über digitale Tools und Themen – und gibt auch Seminare, z. B. zu den Themen „Fake News“ und Verifikation. Seit 2018 ist sie für das Blog „Journalisten-Tools.de“ verantwortlich.

Beteiligte Personen



Justin Tom Rieß

Justin Tom Rieß ist seit 2015 Medienscout am Friedrich-Rückert-Gymnasium in Düsseldorf.



Alexander Schleicher

Alexander Schleicher ist seit 2015 Medienscout am Friedrich-Rückert-Gymnasium in Düsseldorf.



Giulia Silberberger

Giulia Silberberger aus Berlin gründete und leitet „Der goldene Aluhut gUG“. Als ehemalige Sektenangehörige klärt sie heute über Verschwörungstheorien auf.



Markus Stark

Der Dipl.-Informatiker arbeitet seit 1997 für secunet. Zurzeit liegen seine Schwerpunkte in der Beratung und Erstellung von Sicherheitskonzepten für Behörden und Unternehmen mit hohen Sicherheitsanforderungen.



Fiete Stegers

Der Journalist und wissenschaftliche Mitarbeiter betreut an der HAW Hamburg „Klickwinkel“, einen Videowettbewerb unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Zuvor tätig beim NDR und ARD-faktenfinder.



Andrea Stullich, MdL

Andrea Stullich ist medienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag NRW. Die Dipl.-Germanistin ist gelernte Journalistin und war von 1999 bis 2017 Chefredakteurin bei Radio RST im Kreis Steinfurt.



Sven Tritschler, MdL

Ehemaliger Vorsitzender der Jungen Alternative für Deutschland, seit 2017 Mitglied des Landtags NRW, dort stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion und deren Sprecher für Medien, Digitalisierung und Innovation.



Prof. Dr. Ulrich Trottenberg

Der Geschäftsführer der InterScience GmbH ist seit 1977 Univ.-Prof. für Angewandte Mathematik (Univ. Bonn, Essen, Köln, Gast-Prof. NYU) und leitete bis 2013 das Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen.



Alexander Vogt, MdL

Alexander Vogt ist medienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW, Mitglied im NRW-Digitalisierungsausschuss sowie in der Medienkommission beim SPD-Parteivorstand und im WDR-Rundfunkrat.



Christina Ann Zalamea

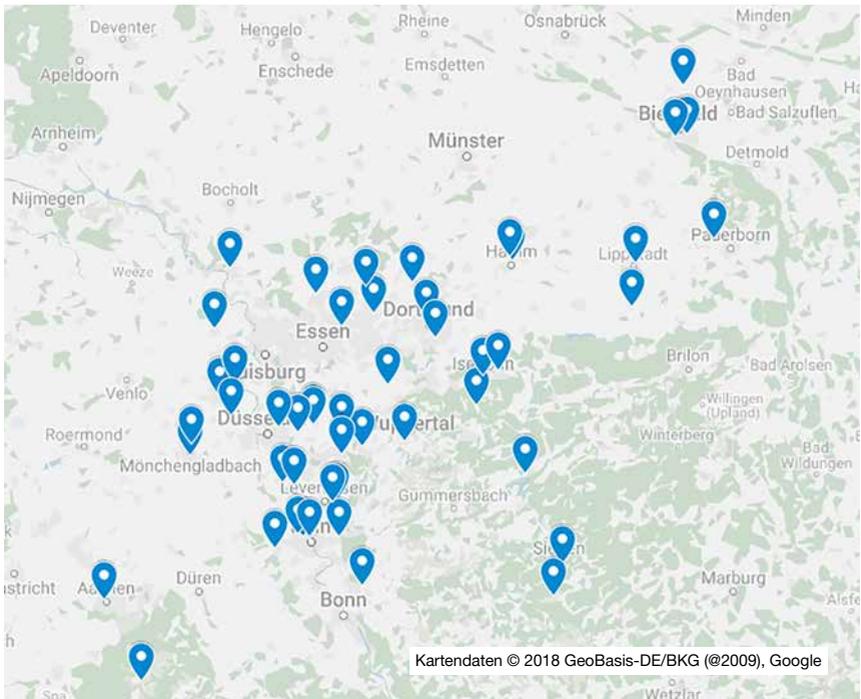
Die Schauspielerin, Autorin, Filmkritikerin, auch bekannt als Chrissy vom YouTube-Kanal „Hello Chrissy“, ist Mit-Schöpferin der preisgekrönten Serie Wishlist und betreibt seit 2018 einen Hörbuch-/Lifecoaching-Podcast.

Aktionen vor Ort

Alle Mitglieder des Landtags waren eingeladen zur Teilnahme an sogenannten „Aktionen vor Ort“. Die Aktionen dienen dazu, die Bedeutung der Medienbildung im Dialog zwischen der Politik und den Bildungseinrichtungen beispielhaft herauszustellen.

Dazu besuchten Abgeordnete ab September 2018 ausgewählte Einrichtungen in ihrem jeweiligen Wahlkreis. Sie erfuhren aus erster Hand, wie die Verantwortlichen Medienkompetenz fördern, und diskutierten mit ihnen über Mediennutzung, Zielgruppen und zukünftige Strategien.

In der Übersicht (Redaktionsschluss 17.10.2018 für das vorliegende Programmheft) gibt es detaillierte Informationen. Eine vollständige Liste findet sich unter: www.tagdermedienkompetenz.de/aktionen-vor-ort/





Andreas Terhaag (FDP)

informierte sich am 13. September 2018 über die Stadtbibliothek Rheydt in Mönchengladbach.



Dr. Christian Untrieser (CDU)

erfuhr am 17. September 2018 mehr über Informationstechnische Grundlagenbildung am Konrad-Heresbach-Gymnasium in Mettmann. Außerdem besucht er am 5. November 2018 die Medienwerkstatt des Gymnasiums am Neandertal.



Charlotte Quik (CDU)

erhielt am 18. September 2018 einen Einblick in die medienpädagogische Arbeit des Jugendzentrums Karo in Wesel.



Angela Freimuth (FDP)

diskutierte am 26. September 2018 im Senec@fé in Siegen mit Senior(inn)en über „Fake News“. Außerdem informierte sie sich am 21. September 2018 über die medienpädagogischen Angebote der Akademie Biggese in Attendorn.



Frank Rock (CDU)

nahm am 27. September 2018 an einer Schulung von den Medienscouts am Gymnasium der Stadt Frechen im Rhein-Erft-Kreis teil. Außerdem besuchte er am selben Tag einen Informationsabend für Eltern und Schüler(innen).

Aktionen vor Ort



Heike Troles (CDU)

besuchte am 27. September 2018 die Stadtbibliothek Dornmagen.



Katharina Gebauer (CDU)

war am 1. Oktober 2018 zu Gast bei den Medienscouts des Gymnasiums zum Altenforst in Troisdorf. Mit acht Schüler(inne)n besprach sie, wie sie mit Risiken und Gefahren von neuen Medien umgehen können.



Elisabeth Müller-Witt (SPD)

nahm am 2. Oktober 2018 an einer Gesprächsrunde im Medienzentrum des Kreises Mettmann teil.



Sebastian Watermeier (SPD)

besuchte am 2. Oktober 2018 die Robotix-AG der Gertrud-Bäumer-Realschule in Gelsenkirchen. Am 19. Oktober 2018 traf er sich mit der Volkshochschule und dem Medienzentrum in Gelsenkirchen.



Andreas Becker (SPD)

informierte sich am 2. Oktober 2018 über die Roboter-AG am Gymnasium Petrinum in Recklinghausen.



Volkan Baran (SPD)

unterhielt sich am 4. Oktober 2018 in der Redaktion der Nordstadtblogger in Dortmund mit dem Gründer der ehrenamtlichen Nachrichtenseite Alexander Völkel über Herausforderungen im Journalismus.



Sven Wolf (SPD)

nahm am 4. Oktober 2018 an einem Radioworkshop am Theodor-Heuss-Gymnasium in Radevormwald teil. Außerdem besuchte er am 19. Oktober 2018 einen Workshop des FabLab-Mobils der „Kraftstation“ in Remscheid.



Gabriele Hammelrath (SPD)

informierte sich am 4. Oktober 2018 über Kinderprojekte mit dem Schwerpunkt Medien bei Härmanz in Köln. Außerdem besuchte sie am 5. Oktober 2018 das Projekt „Straight Out Radio“ der Movie Crew Cologne, in dem Kinder und Jugendliche lernen, Radiosendungen und Hörbücher aufzunehmen.



Moritz Körner (FDP)

besuchte am 4. Oktober 2018 den bilingualen Erdkundeunterricht am Otto-Hahn-Gymnasium in Monheim im Rahmen des Tablet-Klassen-Projekts.



Thorsten Schick (CDU)

traf am 5. Oktober 2018 die Medienscouts des Burggymnasiums Altena, um mit ihnen zu diskutieren. Außerdem informierte sich Thorsten Schick am 29. Oktober 2018 in der KiTa Wirbelwind in Iserlohn darüber, welche Instrumente Medienkompetenz bei Kindern fördern.

Aktionen vor Ort



Regina Kopp-Herr (SPD)

besuchte am 5. Oktober 2018 das inklusive Mitmachradio Antenne Bethel in Bielefeld.



Thomas Nüchel (FDP)

informierte sich am 8. Oktober 2018 über die Arbeit der Medienscouts am Haranni-Gymnasium in Herne.



Josef Neumann (SPD)

nahm am 8. Oktober 2018 an der Pina-Bausch-Gesamtschule in Wuppertal Vohwinkel an einer 3D-Drucker-AG teil.



Oliver Keymis (Bündnis 90/Die Grünen)

unterhielt sich am 9. Oktober 2018 mit der Leiterin der Volkshochschule Meerbusch über den Einsatz von neuen Medien in der Erwachsenenbildung.



Ulrich Reuter (FDP)

sah sich am 15. Oktober 2018 im Medienzentrum Hamm gemeinsam mit Kindern einen Film an, den sie im Anschluss medienpädagogisch aufarbeiteten.



René Schneider (SPD)

informierte sich am 15. Oktober 2018 über das FabLab der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort.



Rüdiger Scholz (CDU)

besuchte am 16. Oktober 2018 im Zuge eines Jugend-Radio-workshops das Jugendzentrum „Treff in Mathildenhof“ in Leverkusen.



Christof Rasche (FDP)

war am 22. Oktober 2018 in der HABA Digitalwerkstatt in Lippstadt zu Gast.



Andrea Stullich (CDU)

informierte sich am 25. Oktober 2018 über Medienprojekte im Mehrgenerationenhaus der Kolpingfamilie Saerbeck.



Matthi Bolte-Richter (Bündnis 90/Die Grünen)

war am 29. Oktober 2018 Teil einer Jury, die 90-sekündige Videoclips von Jugendlichen zum Thema „Wirklich wichtig?!“ bewertet, die mit der Hilfe des Kanal 21 in Bielefeld entstanden sind. Premiere feierten die Videos am 31. Oktober im Cinemaxx Bielefeld.

Aktionen vor Ort



Jens Kamieth (CDU)

erhielt am 29. Oktober 2018 eine Führung durch die Bibliothek Neunkirchen. Anschließend lernte er das Workshopkonzept „Recherchetraining für die 5. Klasse“ und eine App zum Thema Lesetechniken kennen.



Susana dos Santos Herrmann (SPD)

sprach am 29. Oktober 2018 mit dem jfc Medienzentrum in Köln über Perspektiven in der Medienarbeit.



Florian Braun (CDU)

informierte sich am 31. Oktober 2018 an der Käthe-Kollwitz-Realschule in Köln über die Arbeit und Ausbildung der Medienscouts. Am 8. Oktober besuchte Florian Braun außerdem das WDR-Kinderstudio.



Andreas Kossiski (SPD)

diskutierte am 31. Oktober 2018 über Digitalisierung mit dem jfc Medienzentrum in Köln.



Eva Lux (SPD)

war am 31. Oktober 2018 zu Gast bei einer Schulung der Medienscouts an der Sekundarschule Leverkusen-Quettingen.



Marco Schmitz (CDU)

besuchte am 31. Oktober 2018 die Gutenberg-Schule Düsseldorf, eine Gemeinschaftsgrundschule und Offene Ganztagschule mit medialem Schwerpunkt.



Britta Oellers (CDU)

sah sich am 2. November 2018 eine Probe zum Jugendtheaterstück Digital Natives im KRESCHtheater in Krefeld an und unterhielt sich mit den Schauspieler(inne)n und der Leiterin.



Michael Hübner (SPD)

nahm am 2. November 2018 an einer Führung durch den Bücherbus zum Thema „Genaueres Zuhören“ teil, die von der Kinderbücherei der Stadtbücherei Gladbeck für Schüler(innen) der 3. Klasse der Pestalozzischule angeboten wurde.



Prof. Dr. Rainer Bovermann (SPD)

sprach am 2. November 2018 mit dem Redaktionsteam der Schülerzeitung an der Förderschule Hiddinghausen.



Jörg Blöming (CDU)

ist am 5. November 2018 an der Sekundarschule Anröchte/Erwitte zu Besuch und informiert sich bei der Schulleitung über ein aktuelles Cybermobbing-Projekt.

Aktionen vor Ort



Dietmar Bell (SPD)

lernt am 8. November 2018 das schulische Konzept der Digitalen Bildung an der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule in Wuppertal kennen und besucht im Zuge dessen die Medienscouts-AG.



Marc Herter (SPD)

trifft sich am 9. November 2018 mit den Redakteur(inn)en der Schülerzeitung an der Karlschule in Hamm.



Daniel Sieveke (CDU)

lernt am 9. November 2018 die Arbeit der Medienscouts an der Gesamtschule Paderborn-Elsen kennen.



Jochen Klenner (CDU)

unterhält sich am 12. November 2018 mit der Direktorin des Berufskollegs Platz der Republik für Technik und Medien über den Medienentwicklungsplan der Stadt Mönchengladbach.



Marco Voge (CDU)

spricht am 19. November 2018 mit der vierten Klasse der Woesteschule in Hemer über die verschiedenen Arten von Medien und ihre Nutzung.



Stefan Kämmerling (SPD)

besucht am 21. November 2018 eine Unterrichtseinheit der Medienscouts am St.-Michael-Gymnasium in Monschau. Anschließend spricht er mit Lehrer(inne)n über Erfahrungen, Vorschläge und Kritik.



Christian Dahm (SPD)

spricht am 22. November 2018 mit den Real-Scouts der Städtischen Realschule Enger und lernt das von den Schüler(inne)n gebaute Solar-Bobbycar kennen.



Karl Schultheis (SPD)

besucht am 22. November 2018 das Audiovisuelle Medienzentrum der Medizinischen Fakultät an der RWTH Aachen.



Arne Moritz (CDU)

nimmt am 3. Dezember 2018 am Unterrichtsfach Medienkunde am Gymnasium Schwertstraße in Solingen teil. Im Anschluss wird er sich mit Schüler(inne)n und Lehrer(inne)n über Erfahrungen mit diesem Fach austauschen.

Notizen



Kontakt

Projektbüro TdM

c/o Grimme-Institut
Eduard-Weitsch-Weg 25
45768 Marl

Telefon: 02365 9189-65

Fax: 02365 9189-89

E-Mail: info@tagdermedienkompetenz.de



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Der Tag der Medienkompetenz 2018 ist eine von der Landesregierung und dem Landtag Nordrhein-Westfalen gemeinsam ausgerichtete und geförderte Veranstaltung. Organisiert und durchgeführt wird sie vom Grimme-Institut.

Das TdM-Team 2018: Dr. Harald Gapski, Monika Elias, Anna Lena Benz, Ines Helbig, Thomas Tekster.

Diese Publikation wurde mit freundlicher Unterstützung der Druckerei des Landtags Nordrhein-Westfalen produziert.

Gestaltung und Satz: Georg Jorczyk / Grimme-Institut

Titel: Georg Jorczyk / Grimme-Institut unter Verwendung einer Grafik von peshkov / Fotolia.com

Foto Dietmar Bell: Susie Knoll; Foto Sandra Hoffhues: Eleonora Kühne, CC BY-SA 4.0; Foto Armin Lashet: Laurence Chaperon; Foto Stefan Kämmerling: SPD-Landesverband NRW; Foto Nathanael Liminski: Land NRW, R. Sondermann; Foto Frank Rock: Laurence Chaperon

Redaktionsschluss: 22.10.2018